

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 48 (1922)
Heft: 52

Artikel: Normalarbeitsvertrag für Dienstmädchen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-456031>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Normalarbeitsvertrag für Dienstmädchen

Lieber Nebelspalter!

Ich hatte im Sinne mir zufolge deiner Devise „Die Wirtschaftskrisis ist überwunden!“, ein Dienstmädchen zu nehmen. Mein Freund, der Kunstmalers Lustig hat nämlich auch eins; sogar alle acht Tage ein anderes. Der neue Normalarbeitsvertrag für Dienstmädchen in Zürich und Winterthur, den ich gestern gelesen, hat mich aber wieder unerschütterlich und etwas konfus gemacht, weshalb ich bei dir Rat suche.

Also da drin steht zuerst etwas von einem normal leistungsfähigen Dienstmädchen, welches das 18. Lebensjahr zurückgelegt hat. Das Alter würde mir ja passen. Setzt aber bitte ich dich: Wer bestimmt ob sie normal ist? Dem Lustiger seine September-Frieda (ich nenne sie so, weil sie den ganzen letzten September ausgehalten hat) wäre mir entschieden zu dick; Lustiger fand sie normal.

Dann sollen die Mädchen 14 Stunden täglich Arbeitsbereitschaft haben incl. 2 Stunden für die Mahlzeiten. Gewöhnlich sitzen sie ja länger beim Kaffe wie 2 Stunden; aber nehmen wir 'mal an, das stimme. Dann gehen im Ganzen für Kaffee, z'Müli, z'Mittag, z'Veri und z'Abig 5 mal 2 Stunden ab; bleiben in dem „inclusive“ noch 4 Stunden zum Ueben der Arbeitsbereitschaft, was wohl so viel bedeutet wie: auf Arbeit lauernd, auf Piktett gestellt, wobei sie natürlich nicht gestört werden dürfen. Na, und 8 Stunden muß man so ein armes Wurm doch auch schlafen lassen; bleiben folglich pro Tag noch 2 Stunden zum Arbeiten. Glaubst du, das genügt zum Kochen, Putzen und Knöpfe Annähen? In welcher Zeit sollen sie denn das Geschir zerschlagen, das man ihnen nach dem ersten Duzend vom Lohn abziehen darf?

Weiter heißt es, daß die Mitgliedschaft bei Vereinen (— reinen; Mehrzahl, nicht nur einem!) sowie der Besuch von Kursen und Vor-

Fr. B. Schmid, Zahnärztin, Walzenhausen
(direkt b. Bahnhof) empfiehlt sich für schmerzloses Zahnziehen, Goldarbeiten, Plombieren. — Außerst billige Preise. 107

Schuhe kaufen Sie vorteilhaft bei
S. Grob & Co. St. Gallen
und Filialen 12

Forsanose
ideale Kraftnahrung
Hervorragend
in ihrer Wirkung gegen

Magerkeit

Verleiht in kurzer Zeit Gesundheit, Kraft und Fülle, blühendes Aussehen. Zur Erhöhung des Körpergewichtes **magerer** und unterernährter oder durch Krankheit geschwächter Personen jeden Alters ist **Forsanose** das einzig wirklich Erfolg bringende Mittel. Von ärztlichen Autoritäten als erstklassiges, unschädliches Nahrungsmittel, speziell gegen Magerkeit, anerkannt. Bequem u. leicht zu nehmen. Tabletten in Schachteln à Fr. 4.50. Zur Kur 3 bis 6 Schachteln erforderlich. Zu beziehen in allen Apotheken oder direkt vom Fabrikanten:

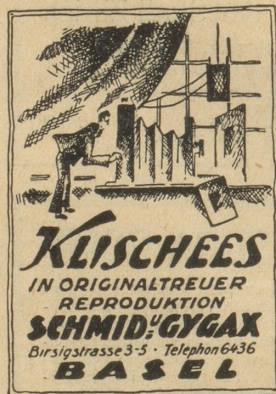
H. Schuberth, Mollis 7



BLAUE PACKUNG · 10 STÜCK FR. 1.-
BRAUNE PACKUNG · 10 STÜCK - 80

Schweizerische Unfall
Versicherungs A.G.
Winterthur
Unfall- und Haftpflichtversicherungen jeder Art 92

Auskunft und Prospekte durch die Generaldirektion der Gesellschaft in Winterthur und die Generalagenturen.



Strandbad 1923:



Schaut ihn an, den Mann zur Linken:
Von den Füßen bis zum Hals
schwach zum In-die-Erde-Sinken...
Sieh, so warst Du ebenfalls.
Horch, was ich Dir offenbare:
Turn im Winter viel zu Haus
und Du siehst im nächsten Jahre
wie der Mann zur Rechten aus.



Sportgeschäft Denzler, Bellevueplatz, Zürich

???
ADEKA-Blitz-Kitt

Wer liefert obigen vorzüglichen Kitt für Porzellan, Bezugsadresse verloren gegangen. Bericht an die Expedition unter Chiffre 555 erbeten.

Abonnement

auf den Nebelspalter nehmen jederzeit die Buchhandlungen, alle Postbureaux und der Verlag E. Löpfle-Benz in Rorschach entgegen

„Rena“
Spezialhaus für
feine
Musikapparate
und Platten
J. Kaufmann
Theaterstr. 12 beim Corso
Zürich 1 22

tragen gestattet sein muß; in allen diesen Fällen sei aber „auf das Interesse des Dienstgebers“ (das bin doch ich?) Rücksicht zu nehmen. Was mach' ich jetzt, lieber Nebelspalter, wenn eine mit mir in einen Säuglingspflege-Kurs will, an dem ich gar kein Interesse habe? Oder sie tritt in einen Mandolinisten-Club ein, wo ich doch das Gezirpe nicht ausstehen kann? Muß ich, falls sie in den Abstinenzverein geht, mein alkoholisches Interesse ändern?

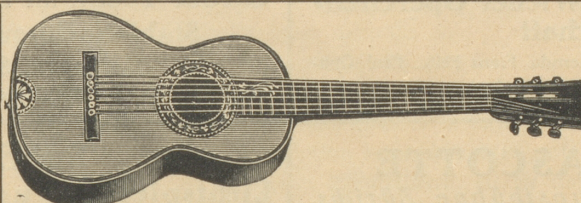
Daß die Dienstmädchen mehr freie Nachmittage haben müssen wie andere Menschen, davon will ich nicht reden; da stehen sie im gleichen Rang mit den Lehrern, denen wir ja auch folgen mußten. Nur waren wir damals noch jünger. Nachher kommt aber in dem verfluchten Vertrag ein Haufen Zeug, das eigentlich etwas diskreter zu behandeln wäre. (Du kannst mir ja keine Antwort mit der Aufschrift

„Persönlich“ zukommen lassen.) Da steht nämlich etwas davon, daß das Mädchen (bei Häßlichen finde ich das ganz natürlich) „Anspruch auf ein Bett zur alleinigen Benützung“ haben müsse. Andererseits heißt es dann aber wieder, daß wenn außerordentliche Umstände ic. — das Mädchen nach einem Jahr (ich dachte neun Monate?) „Anspruch auf Erlass durch angemessenen Lohnzuschuß“ habe, sowie 14 Tage Ferien, „falls es solche wirklich zum Ausruhen benutzen wolle“ ferner „Vergütung eines zu vereinbarenden Kostgeldes“ u. s. w. Da komme ich schon gar nicht mehr draus; also, bitte, hilf!

Begriffen habe ich immerhin am Schlusse, daß ich jederzeit, um mich von diesem Unglück zu befreien, die Möglichkeit habe, mit Stentor-Stimme auszurufen: „Am Fünftehten ist der Erste, da können Sie gehen!“ Grüezi! Kranich.



OPAL
der feinsten
Stumpfen
Cigarrenfabrik
EICHENBERGER-BAUR
Reinwil am See



Sämtliche Holzblas-, Blech- und Saiten-Instrumente. — Musikalien, Saiten, Bestandteile aller Art beziehen Sie anerkannt gut und billig bei
A. Popp, Musikhaus, Olten 2
TELEPHON 448
Sämtliche Reparaturen. — Kataloge gratis und franko.

TUC
Das Beste gegen Frostbeulen
aufgesprungene Hände
Wundlaufen etc.
Schieblose 75 Cts.
zu haben in Apotheken und
Drogerien
P 1605d Alleinfabrikant: 185
TRUOG & CIE., CHUR



Haarfärben
I. Spezialgeschäft der Schweiz. Graue, rote, missfärbige und verdorbene Haare werden rasch und fachgemäß behandelt. Verkauf des bestbekannten Haarwiederherstellers Fr. 7.50, sowie die meistbekannten Färbemittel in jeder Preislage. — Preisliste gratis.
F. Kaufmann, Zürich
Kasernenstr. 11 (K 883 B)



Amerikanische Schreibmaschinen
neue & garantierte Occasions
verkauft, tauscht und
vermietet vorteilhaft
das Spezialgeschäft
Theo Muggli
Bahnhofstrasse 93 (Bahnhofplatz)
Zürich. Telefon Seilau 6338

Preis-Aufgabe!

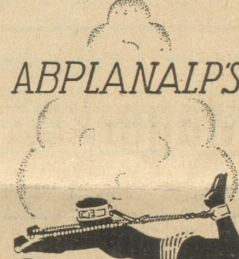
Jeder Löser ein Preis.
Die Hälfte von 12 = 7

sagte Hans A. zu B. Fritz. B. will dies nicht glauben und nun erklärt A., dass man die Zahl 12 in alten Zeiten auf andere Weise schrieb als jetzt und dass die Hälfte immer 7 ergebe. Hans B. musste sich überzeugen, dass A. im Recht sei. Wie geschieht die Teilung? Jeder Löser dieser Aufgabe erhält gemäß nachstehenden Bedingungen eine der folgenden Prämien zugesandt: Silberne Herrenuhr, 8 Tage, Präzision, 15 Rubis, Wert Fr. 70.—; Mann und Weib, Prachtwerk in 3 Bänden mit mehreren Tausend Abbildungen, Wert Fr. 60.—; Obrechts Feldstecher, komplett, mit Lederetuis, Wert Fr. 40.—; Die Sitten der Völker, Prachtband mit vielen Hundert Abbildungen, Wert Fr. 20.—; Goldfüllfederhalter, Wert Fr. 20.—; Buch für Alle, kompletter Jahrgang, neu, ungelesen, Wert Fr. 10.20; Marden der Triumph der Willenskraft. Ein berühmtes Amerikabuch, Wert Fr. 8.—; 1 Flasche Haarwasser Item, Wert Fr. 4.50; Die Geheimnisse der Magier und indischen Fakire, Wert Fr. 5.35; Das Hab' Acht-System, Wert Fr. 4.—; Vergessene Kuriositäten und uralte Geheimnisse Fr. 3.50; Selbstkulturmethode Fr. 2.90 und viel anderes mehr.

Bedingungen: Der Lösung der Aufgabe muss Ihre genaue Adresse beigelegt werden und Fr. 2.70 in Briefmarken. Ebenso wollen Sie Ihr Alter angeben. Alle Prämien sind numeriert und geschieht die Verteilung reel in der Reihenfolge des Eintreffens. Die Prämie wird portofrei zugesandt. Keine Nachnahme, keine weiteren Kosten mehr.

Robert Obrecht, z. Kornhaus 33, Wiedlisbach (Bern)

Spezial-Liste über
Hygienische Artikel
219 verlangen!
Sanitätsgeschäft Hausmann
Zürich St. Gallen Basel Davos
Uranstrasse 11 Marktgasse 11 Freiestrasse 15 Platz und Dorf



ABPLANALP'S
SCHWIMM-GYMNASTIK
zur Erzielung
einer durchaus
geraden Kör-
perhaltung
PROSPECTE DURCH
H. WECHLIN
TISSOT & CO.
ZÜRICH 1
74. Bahnhofstr.

Man bittet, sich bei Anträgen auf
den Nebelspalter zu beziehen

Zündhölzer

und Kunstfeuerwerk jeder
Art, Schuhcreme „Ideal“,
Bodenwische u. Bodenöl,
Stahlspäne, Wagenfett,
Fisch-Lederfett, Lederlack
etc. liefert in besten Qualitäten billigst

G. H. Fischer
Schweizerische Zündholz- und Fettwarenfabrik
Fehraltorf.
Gegründet 1860. Telefon 27